

Betreff:

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH: Interimsgeschäftsführung

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

15.05.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.05.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf Empfehlung des Aufsichtsrats der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (skbs) hat der Verwaltungsausschuss (VA) am 25. März 2025 die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH angewiesen, der Implementierung eines weiteren Geschäftsführers/einer weiteren Geschäftsführerin sowie der umgehenden Vornahme einer Ausschreibung zur Auswahl einer Personalberatung zuzustimmen. Auf die Drucksache 25-25473 wird verwiesen. Der entsprechende Beschluss der Gesellschafterversammlung ist erfolgt.

Nunmehr hat der Aufsichtsrat des skbs in seiner Sitzung vom 12. Mai 2025 der Gesellschafterin Stadt Braunschweig empfohlen, die Übergangszeit bis zur Besetzung des weiteren Geschäftsführerpostens im betriebswirtschaftlich/kaufmännischen Bereich durch eine interimistische Geschäftsführung zu überbrücken.

Gesellschafterseitig wird nun kurzfristig die Suche nach einer Interimsgeschäftsführung aufgenommen. Sobald diese gefunden wurde, wird die Verwaltung auf Empfehlung des Aufsichtsrates dem FPDA einen Besetzungsvorschlag unterbreiten und den entsprechenden Anweisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung zur Entscheidung vorlegen.

Auf die anliegende Pressemitteilung wird verwiesen.

Geiger

Anlage:

Pressemitteilung der Stadt Braunschweig 333/2025 vom 15. Mai 2025

Donnerstag, 15. Mai 2025
333/2025

Stadt setzt aktuelle Handlungsempfehlung des
Aufsichtsrats zur Stärkung des Städtischen
Klinikums um
**Weiterer Geschäftsführungsposten
soll bereits zeitnah für eine
Übergangszeit besetzt werden**

Der Posten einer weiteren Geschäftsführung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (skbs) soll bereits möglichst kurzfristig für eine Übergangszeit besetzt werden. Diese Empfehlung an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 12. Mai beschlossen.

Diesem Vorschlag folgend wird die Gesellschafterin jetzt eine geeignete Person suchen und den Ratsgremien vorschlagen. Die zu findende Person soll den Posten so lange wahrnehmen, bis die dauerhafte Besetzung gefunden worden ist. Das bereits laufende Besetzungsverfahren für die dauerhafte Besetzung ist davon unberührt.

Damit soll erreicht werden, dass eine Entlastung des Geschäftsführers durch eine weitere Person, die insbesondere betriebswirtschaftliche und kaufmännische Themen bearbeitet, schon möglichst bald erreicht wird. Derzeit sucht die Gesellschafterin bereits eine weitere Geschäftsführung, die dauerhaft diese Funktion ausfüllen soll. Der Verwaltungsausschuss hatte dazu im März den Auftrag erteilt und die Gesellschafterversammlung den entsprechenden Beschluss gefasst. Allerdings wird damit gerechnet, dass die neue Geschäftsführung voraussichtlich erst im ersten

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

Quartal 2026 ihren Dienst antreten kann, weshalb nun noch eine Person gesucht wird, die diese Funktion bis dahin wahrnimmt.

Die Verwaltung beginnt mit dieser Suche nach einer Geschäftsführung für die Übergangszeit umgehend, zusätzlich zum laufenden Verfahren. Dafür bedarf es keiner weiteren Beauftragung durch die Gremien. Sobald eine interimistische Geschäftsführung für die Übergangszeit gefunden wurde, wird die Verwaltung auf Empfehlung des Aufsichtsrates dem Finanz- und Personalausschuss einen Besetzungsvorschlag unterbreiten und den entsprechenden Anweisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung zur Entscheidung vorlegen.

Diese Empfehlung und Vorgehensweise reiht sich ein in eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktivitäten des Aufsichtsrates und der Stadt als Gesellschafterin zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Städtischen Klinikums in der bundesweiten Krise der Krankenhausfinanzierung.

Durch die Gesellschafterin wurde im vergangenen Jahr ein Gutachten zur wirtschaftlichen Sicherung des Klinikums erarbeitet, welches gemeinsam mit der intern durch das SKBS erarbeiteten medizinstrategischen Ausrichtung die Zukunftsstrategie für das Klinikum darstellt. Beide Prozesse wurden durch den Aufsichtsrat intensiv begleitet, bewertet und durch die Gesellschafterversammlung auf Anweisung der städtischen Gremien beschlossen.

Um die Umsetzung dieser Zukunftsstrategie nachhaltig sicherzustellen und die Kontrollichte zu erhöhen, lässt sich der Aufsichtsrat hierbei durch ein Beratungsunternehmen mit ausgewiesener Expertise im Gesundheitswesen, unterstützen. Diese Stärkung des Aufsichtsrats wird voraussichtlich ab Anfang Juli zur Verfügung stehen.

Im Dezember vergangenen Jahres wurde auf Vorschlag der Verwaltung vom Rat ein Aufruf an das Land Niedersachsen beschlossen, das Städtische

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



Klinikum Braunschweig aufgrund seiner regionalen Versorgungsfunktion und aktuellen finanziellen Überbelastung der Stadt Braunschweig deutlich erhöht zu unterstützen. Eine wichtige Grundlage hierfür war die auf Veranlassung des Aufsichtsrats und in Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern erarbeitete Trennungsrechnung, um die aus der fehlenden investiven Vollförderung des Landes resultierenden Ergebnisbelastungen zu identifizieren.

Auf dieser Grundlage und mit der Zielrichtung das Klinikum in öffentlicher Trägerschaft zu erhalten, werden von der Verwaltung derzeit Gespräche mit der Landesregierung geführt.

Ebenfalls auf Vorschlag des Aufsichtsrates hatte der Verwaltungsausschuss der Stadt im März diesen Jahres wie dargestellt der Einrichtung einer weiteren Geschäftsführung zugestimmt und der Gesellschafterversammlung eine entsprechende Weisung erteilt. Hierdurch sollen die Managementkapazitäten, insbesondere im betriebswirtschaftlich-finanziellen Bereich, erweitert werden. Das Besetzungsverfahren wurde bereits begonnen.



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de